



Emittentenbericht 2017

Emittentenbericht per 30. Juni 2017

Die Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft ist eine Holdinggesellschaft, deren operative Tochtergesellschaften im internationalen Handel mit Werkzeugen und Armaturen tätig sind. Unter dem Dach der Holding sind zwei eigenständig im Markt tätige Sparten etabliert, der „Werkzeughandel“ sowie der „Armaturenhandel“. Die Tochtergesellschaft Brüder Mannesmann Grundbesitz GmbH fungiert ausschließlich als Vermietungsgesellschaft des vorhandenen Grundbesitzes und ist nicht operativ am Markt tätig. Dieser Grundbesitz beschränkt sich auf seit Jahrzehnten vorhandene, heute noch zu einem großen Teil für den eigenen Geschäftsbetrieb genutzte Industrie- und Verwaltungsimmobilien.

Konzern

Der Brüder Mannesmann-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein Umsatzvolumen von 22,50 Mio. EUR nach 22,98 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum und damit eine Stabilisierung, wenn auch auf unbefriedigendem Niveau.

Das Konzernergebnis per 30. Juni 2017 erreichte -430,4 TEUR oder -0,14 Cent je Aktie nach 11,1 TEUR (0,004 Cent je Aktie) im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das Betriebsergebnis per 30. Juni 2017 erreichte 0,043 Mio. EUR oder 0,01 Cent je Aktie (nach 0,63 Mio. EUR oder 21,0 Cent je Aktie im entsprechenden Vorjahreszeitraum).

Werkzeughandel

Die Sparte Werkzeughandel erreichte im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 13,65 Mio. EUR nach 16,57 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Inland wurde dabei ein Umsatz von 8,60 Mio. EUR (Vorjahr: 11,11 Mio. EUR) erzielt. Der Umsatz im Ausland lag bei 5,06 Mio. EUR nach 5,46 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das Betriebsergebnis der Werkzeugsparte per Halbjahr entwickelte sich auf 0,49 Mio. EUR nach 0,89 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Armaturenhandel

In der Sparte Armaturenhandel wurde im ersten Halbjahr 2017 ein Umsatzrückgang auf 8,76 Mio. EUR nach 11,23 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum verzeichnet.

Das Betriebsergebnis der Armaturesparte erreichte -0,41 Mio. EUR nach -0,21 Mio. EUR im Vorjahr.

Ausblick

In der Sparte Werkzeughandel sind teilweise tiefgreifende kundenseitige Umstellungen in Bezug auf Aktionsgeschäfte zu verzeichnen. Hinzu kommt eine steigende Preiskonkurrenz durch Mitbewerber, so dass mitunter ein Verzicht auf Umsatzvolumen zugunsten der Ertrags- und Produktqualität langfristig sinnvoll erscheint. Für das Gesamtjahr 2017 ist daher für die Sparte Werkzeughandel mit einem rückläufigen Umsatz, aber einem positiven Betriebsergebnis zu rechnen.

In der Sparte Armaturenhandel wird die Branchenverfassung auch für das weitere Geschäftsjahr 2017 schwierig bleiben. Der Umsatzrückgang lag im Anlagenbau begründet. Die vorliegenden Aufträge wurden zum größten Teil bereits in 2016 abgewickelt. Das Betriebsergebnis dürfte dadurch weiterhin negativ bleiben.

Ausgehend von der Geschäftsentwicklung per Halbjahr 2017 wird auch für das Gesamtjahr 2017 ein Rückgang des Konzernumsatzes erwartet.

Remscheid, im November 2017

Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft, Vorstand



Jürgen Schafstein
Vorstandsvorsitzender



Bernd Schafstein

Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft

Lempstraße 24
42859 Remscheid
Telefon: 02191-93707-0
Telefax: 02191-30084
E-Mail: kontakt@bmag.de
Internet: www.bmag.de